

## Yachtcharter Saronischer Golf

Das Revier des Saronischen Golfes geht vom Kanal von Korinth im Nordwesten zum Ak. Sounion im Osten bis zu der Insel Hydra im Süden. Im Saronischen Golf befinden sich die Inseln Ägina, Angistri, Salamina und Poros, sowie die Halbinsel Methana. Dem Saronischen Golf vorgelagert Richtung Westen befinden sich im Übergang zum Argolischen Golf die Inseln Hydra und Dokos. Der Saronische Golf ist ein Teil der Wiege der Europäischen Kultur. Hier gab es die ersten vorgeschichtlichen Großstädte und Heiligtümer. Auch geologisch ist der Saronische Golf nicht uninteressant, da er der nordwestlichste Ausläufer des Kykladenbogens ist und noch heute aktive Vulkane hat, wie z.B. die Vulkangebiete von Kromyonia oder Ägina, Methana und Poros.



Athen ist die Hauptstadt und Zentrum Griechenlands. Dichte Teppiche aus Apartmentanlagen ziehen sich an der Küste bis nach Glyfada/Voula. Ab hier wird die Landschaft langsam wieder natürlicher, bis Ak. Sounion reichen zahlreiche Felsen bis ans Wasser und es gibt vereinzelte Strände und Siedlungen. Das Gebiet vom Kanal von Korinth bis zum A. Skilleon, gegenüber der Insel Hydra gelegen, wird von Bergen dominiert. Im oberen Teil der Berge findet man nur wenig Vegetation, während

der untere Teil entlang der Küste Großteils mit Pinien dicht bewachsen ist. Hier befinden sich viele vereinzelte Dörfer und ruhige Buchten, sowie einige Häfen.

Der Saronische Golf bietet für Segler viel Abwechslung und ist dennoch ein recht einfaches Revier, ideal für Familientörns. Jede Insel hat ihren eigenen Charakter. Ägina ist ein beliebtes Ausflugziel der Athener, Poros bietet schöne Cafés und Souvenirläden und Hydra lädt mit ihren vielen Buchten und dem malerischen Hafen Spetasi zum verweilen ein.

### **Athen:**

Das wohl berühmteste an Athen ist der 156 Meter hohe Akropolisfelsen mit dem Parthenon-Tempel, ein Meisterwerk aus Marmor, das Ästhetik und Harmonie perfekt in sich vereinigt. Auf der anderen Seite ist Athen eine moderne Weltstadt, die durch die Entwicklung der letzten Jahre immer interessanter wurde. Für einen Besuch empfehlenswert in Athen sind die Nationalgalerie und das Benaki-Museum. Auch das älteste Viertel Athens, die Plaka, welches direkt unterhalb der Akropolis liegt, sollte man nicht auslassen.

### **Hydra:**

Hydra liegt ungefähr 65 km südwestlich von Athen. Den Name Hydra bekam die Insel damals, da sie sehr fruchtbar und wasserreich war. Heutzutage muss ein Schiff jeden Tag Trinkwasser liefern. Die Insel ist heute eine eher karge, gebirgige unfruchtbare Welt. Der gleichnamige Hauptort der Insel erstreckt sich von der Hafemole bis hinauf zur Burgruine. In den Sommermonaten ist die Insel ziemlich überlaufen. Hydra hat einige abgelegene Klöster die schwer zu erreichen sind und viele Badebuchten.

### **Ägina und Angistri:**

Ägina ist ein beliebtes Ausflugsziel. Auf der Insel wachsen Feigen, Wein, Mandel, Oliven und natürlich Pistazien. Ägina ist für ihr mildes, regenarmes Klima bekannt. Die zwei Haupthäfen heißen Ägina und Perdika. Im Osten der Insel liegt Ormos A. Marinas, eine weit offene Bucht die zum Anker über Sandgrund geeignet ist. Allerdings ist der Ankerplatz bei starkem Meltemi unbrauchbar. Angistri ist dicht mit Pinien bewachsen und bietet mehrere Ankerplätze. Ein besonders schöner Ankerplatz befindet sich an der Südseite der Insel.



### **Poros:**

Die Insel liegt nahe der Küste des Peloponnes. Poros ist eine stark bewachsene Insel und hat auch einige Olivenbäume und Zitrusfrüchte zu bieten. Die Insel bietet einen der sichersten Häfen Griechenlands und viele kleine Ankerbuchten. Der Hauptort heißt ebenfalls Poros, welcher ein wunderschöner Ort mit einem vulkanischen Hügel und vielen verwinkelten Gassen ist. Empfehlenswert auf Poros ist der Aufstieg zum Uhrenturm, ein atemberaubender Rundblick.

### **Methana:**

Methana war auf Grund ihrer Heilquellen und ihres trockenen Klimas bereits in der Antike sehr bekannt und ist besonders für Menschen gut, die unter Hautkrankheiten, Arthritis und Rheuma leiden. Die Quellen sind nach einer Vulkanexplosion entstanden. Methana hat einen gut geschützten Hafen an der Südostseite.

### **Kanal von Korinth:**

Der Kanal von Korinth gehört zu der Verbindung zwischen dem nördlichen Ionischen Meer und dem Saronischen Golf. Der Kanal hat eine Breite von 25 Metern und der maximal erlaubte Tiefgang durchfahrender Schiffe beträgt 7 Meter. Die Felswände ragen etwa 75 Meter in die Höhe. Das Durchfahren des Kanals kostet Gebühren die bei Yachten auf der Gesamtlänge in Metern basieren. Ein unbedingt notwendiges Papier hierfür ist ein offizielles Dokument im Original welches die Gesamtlänge nachweist, z. B. der internationale Bootsschein oder Schiffsmessbrief. Wenn dieses Dokument fehlt oder nur eine Kopie vorgezeigt wird kann es passieren, dass die Kanalbehörden die Länge der Yacht schätzen und dies meistens zu Gunsten der Behörden.



## **Klima und Windverhältnisse**

### **Klima & Wind**

Das Klima ist eher sonnig und mild. Die vorherrschenden Winde kommen aus Nordosten. Die hohen Berge des Peloponnes und das griechische Festland üben eine schützende Funktion aus. Der Meltemi ist im Juli und August sehr ausgeprägt.